

Kanzlei des Gerichts der Europäischen Union
Rue du Fort Niedergrünwald
L-2925 Luxemburg

21.11.2012

Klage

Dr. Andrej Poleev,

– Kläger –

gegen die Europäische Union,
vertreten durch Europaparlament;
Europarat;
Europäische Kommission,

– Beklagte –

wegen Entmündigung, Vertragsbruch und Widerhandlung gegen nationale, europäische und internationale Rechtsnormen.

Ich erhebe Klage und beantrage::

1. Die Europäische Union wegen Verletzung der nationalen Rechtsnormen ihrer Mitgliedstaaten, europäischen und zwischenstaatlichen Verträge zu verurteilen.
2. Die Europäische Union verpflichten, die Bestimmungen der nationalen Rechtsnormen, europäischen und internationalen Verträge einzuhalten.
3. Die Europäische Union verpflichten, die in meinen Beschwerden und Klageschriften an Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und andere Gerichte gestellte Forderungen zu erfüllen.
3. Die Europäische Union verpflichten, mein Asylberechtigtenstatus gemäß Art. 14 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) Genfer Flüchtlingskonvention (1951), Österreichischen Asylgesetz (2005) und aufgrund meines Asylantrags vom 22.08.2012 anzuerkennen.
4. Die für Vertrags- und Rechtsbruch juristisch verantwortliche Personen strafrechtlich zu belangen.
5. Ich fordere eine umfassende und sofortige Wiederherstellung meiner Rechte: das Recht auf selbstbestimmtes Leben; das Recht auf Gesundheit und körperliche Unversehrtheit; das Recht, mich frei zu bewegen und mein Aufenthaltsort frei zu wählen; das Recht, mein Beruf auszuüben und meinen beruflichen Tätigkeiten nachgehen zu dürfen; das Recht auf die freie Meinungsäußerung und andere.
6. Um meine berufliche, soziale und gesundheitliche Rehabilitierung zu erreichen, soll eine angemessene Entschädigung in Höhe von 10 Millionen EUR ausgezahlt werden.

Begründung:

Wegen willkürlicher Außerkraftsetzung meiner unveräußerlichen Rechte, Folteranwendung, rassistische Übergriffe, zahlreiche Straftaten, stellte ich Strafanträge, reichte Klage ein, und verlangte eine Entschädigung bei den Deutschen Gerichten, beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (ECHR 19464/03, 32751/04, 14759/09, 30995/09, 327113/11), Europäischen Gericht (T-520/08 AJ, T-48/09 AJ), Fürstlichen Landgericht Liechtenstein (01 CG.2009.52), Internationalen Strafgericht (ICC OTP-CR-4428/08,

OTP-CR-480/09), Europol und Interpol (OLA/34959/RM/06.222/SM/STA/36-E) und anderen Europäischen Institutionen, die alle ausnahmslos und grundlos abgewiesen, nicht zur Verhandlung zugelassen oder ignoriert wurden. Es war auch unmöglich, einen wirksamen Rechtsschutz vor politisch motivierter Verfolgung, deren ich in Deutschland seit bereits 10 Jahren ausgesetzt bin, innerhalb Europäischer Union zu finden. Die Sachverhalte und die Begründung meiner Klage sind in mehreren Quellen dargelegt, die in der Anlage aufgelistet sind. Ich stelle fest mehrfachen Vertragsbruch seitens Europäischen Union und deren Mitgliedsstaaten betreffend folgender Veträge:

Genfer Flüchtlingskonvention (1951);

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948);

EU-Menschenrechtskonvention (1950), insbesondere Art. 13 (Recht auf wirksame Beschwerde);

UN-Antifolterkonvention (1984);

EU-Antifolterkonvention (1987);

UN-Konvention gegen Rassendiskriminierung ICERD (1969);

UN-Konvention über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ICESCR (1976);

UN-Konvention über bürgerliche und politische Rechte ICCPR (1976);

Europäische Sozialcharta ESC (1961);

Darüber hinaus, sind die Bestimmungen des nationalen Rechts verletzt:

Grundgesetz BRD;

Deutsches Strafgesetzbuch;

Österreichischer Asylgesetz (2005).

Weil weder in Österreich noch in Deutschland unmöglich erscheint, das Recht nittels vorhandenen Instituten wiederherzustellen, und weil meine Beschwerden beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte unwirksam geblieben sind, muß ich beim Europäischen Gericht klagen. Zeitgleich reiche ich 2 weitere Klagen beim Europäischen Gericht ein, 1. gegen Deutschland, und 2. gegen Österreich.

Aufgrund dargelegten Sachverhalte beantrage ich, mir Recht zu geben und meine Forderungen, die am Anfang meiner Klageschrift formuliert wurden, zu erfüllen.

Dr Andrej Poleev

Anlagen.

A. Poleev. Indictments, 2010.

URL: <http://www.enzymes.at/download/indictments.pdf>

Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Beschwerdenummer 327113/11.

URL: <http://www.enzymes.at/indictments/ECHR3.pdf>

Reference: Steve Peers. The Beneš Decrees and the EU Charter of Fundamental Rights. Statewatch 12 October 2009. URL: <http://www.statewatch.org/news/2009/oct/lisbon-benes-decree.pdf>

Klage gegen Deutschland beim Gericht der Europäischen Union vom 21.11.2012.

URL: <http://www.enzymes.at/indictments/curiade.pdf>

Klage gegen Österreich beim Gericht der Europäischen Union vom 21.11.2012.

URL: <http://www.enzymes.at/indictments/Asylantrag.pdf>